

CANTATE BASEL
KAMMERCHOR

GRANDS MOTETS

FRANZÖSISCHE BAROCKMUSIK

Martinskirche Basel

10.12.2016

Samstag 19.30 Uhr

11.12.2016

Sonntag 17 Uhr

WEIHNACHTEN 2016 GRANDS MOTETS

HENRY DU MONT (1610–1684) Magnificat
JEAN-PHILIPPE RAMEAU (1683–1764) In convertendo
JEAN-BAPTISTE LULLY (1632–1687) Te Deum

Carmela Konrad Sopran
David Feldman Altus
David Munderloh Tenor
Tobias Wicky Bariton
Ismael Arróniz Bass

Cantate Basel Consort
Christoph Rudolf Konzertmeister
Tobias von Arb Leitung

Cantate Basel lädt zum vorweihnachtlichen Konzert mit französischem Barock ein – zu harmonisch reicher Musik mit präzise notierten, virtuosen Verzierungen und einer hoch stilisierten, altfranzösisch ausgesprochenen Wortausdeutung. Drei gänzlich verschiedene Kompositionen spannen einen kühnen Bogen über drei Generationen von Spezialisten des Genres.

Louis XIV kultivierte für sein Gottesgnadentum eine eigene geistliche Musikgattung – eine Klangkultur, die anfangs der Chapelle royale vorbehalten war und wo nur in Anwesenheit des Königs musiziert wurde. Gross sind die «Grands Motets» auch wegen ihrer repräsentativen Funktion am Hof von Versailles sowie wegen ihrer prächtigen instrumentalen Besetzung. Eine erstaunliche weltliche Karriere dieser höfischen Kirchenmusik setzte nach dem Tod des Sonnenkönigs ein. Sie war so beliebt, dass sie sich unter der Regentschaft von Louis XV schon im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts den Weg an die Öffentlichkeit bahnte. 1725 fand das erste «Concert spirituel» im Tuilerienpalast statt – eines der ersten öffentlichen Konzerte im barocken Frankreich überhaupt. Rasch sollten die weltlichen «Concerts» zur Gattung werden, an der sich die Berühmtesten unter den Komponisten massen und ihre jeweils neusten musikalischen Kreationen dem Publikum vorstellten.

Das barocke «Gross»-Erbe der französischen Kirchenmusik fiel im 19. Jahrhundert in einen eigentlichen Dornröschenschlaf, wenn auch das Orgelrepertoire der Epoche nie in Vergessenheit geriet. Erst seit rund 50 Jahren erweckt eine junge Generation von Musikern – unter ihnen William Christie mit seinem Ensemble «Les Arts Florissants» – die grossen Partituren mit neuen interpretatorischen Zugängen zu regem Leben.



CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Der Cantate Basel Kammerchor fällt immer wieder durch seine exquisiten und originellen Programme auf. Mit rund 30 Mitgliedern hat die kleinere Formation von Cantate Basel schon geistliche Werke der Renaissance, Romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zur Aufführung gebracht – a capella oder mit Instrumentalbegleitung. Auch eine jährlich stattfindende Singwoche ermöglicht die Interpretation von Partituren, die professionell geschulten Sängerinnen und Sängern vorbehalten scheinen. Regelmässig folgen namhafte Solisten und gefragte Ensembles der Einladung, an den Konzerten des Kammerchors mitzuwirken. Mehr Informationen unter: www.cantatebasel.ch

TICKETS UND VORVERKAUF

CHF 45.- | 35.- | 25.- Nummerierte Plätze
 Auszubildende mit Ausweis: CHF 35.- | 25.- | 15.-

Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Vorverkaufstellen: Basel: BaZ am Aeschenplatz, 061 281 84 84; Bider & Tanner mit Musik Wyler, 061 206 99 96 | Arlesheim: Die Sichelharfe, 061 701 66 93 | Liestal: Poetenäscht, 061 921 01 25

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

SAALPLAN MARTINSKIRCHE

- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III

